







Jeder Anfrage muß die Nominationsentscheidung beigefügt sein. — Anfragen eine Namenänderung bleiben unberücksichtigt. — Bei der großen Anzahl der täglich hier eingehenden Anfragen erfordern die Antworten oft immer mehrere Tage. Die Leser mit notwendigen zeitverändernden Nachrichten und Korrekturen werden nachträglich die Belegblätter nicht erhalten. — Zu einigen Nachrichten bitten wir daher stets unsere Belegblätter mitzulegen. — Die Leser, welche die 16. (Sprechstunden: Dienstag, Donnerstag und Sonnabends von 4—6 Uhr) aufsuchen, dort können die Fragen sofortige Beantwortung finden. Dem Briefkasten erwidern wir nur solche juristische Fragen ausgeben, deren Beantwortung einige Tage Zeit hat. — Die Correspondenten werden zur Abmilderung der Anfragen zu wiederholten Malen die Aufmerksamkeit auf die Nominationsentscheidung zu lenken.

• G. R. in R. Was sollte es nicht für möglich halten. Sie schreiben einen wenig schmeichelhaften Brief an uns, belegen sich, daß Sie auf besondere Anfragen keine Antwort erhalten dürfen und werden uns vor, daß wir „ungutwillig“ sind, daß uns das Beantworten nicht zu „beschwerde“ wäre, daß wir „nicht recht behütet“ sind und die von uns angelegentlich „empfohlen“ darüber werden. Nein, Herr Redakteur, nicht Sie, sondern wir haben Ursache „empört“ zu sein, denn wir haben Ihnen Ihre beiden früheren Schreiben sehr prompt beantwortet und zwar das erste unter N. R. in R. 17 des „General-Anzeiger“ an der Spitze des Briefkastens und das zweite unter N. R. in R. 11. Sollten vielleicht auch Sie, nicht wir, mit dem wir Ihnen wohl verlangen, daß jemand, der eine Anfrage an den Briefkasten unserer Zeitung richtet, den darin enthaltenen Antworten etwas mehr Beachtung schenkt, wie Sie. Die Beantwortung der R. haben wir manchen Eingabe einer besonderen Größe Ihren Namen entsprechend gewährt. Warum schreiben Sie denn im letzten Briefe Ihren Vornamen mit G. und in den beiden ersten mit H.?

• G. W. Wir haben bereits wiederholt erklärt, daß wir die Empfehlung von Geld- und anderen Mitteln gütigst ablehnen; wir würden unter Umständen den betreffenden politischen Kandidaten gegenüber handeln.

• C. 55. So einem Eingabe zur Unterstützung eines Oberposten ist uns nicht bekannt; werden Sie sich an die Reichsregierung wenden.

• R. 3. 100. 1. Sie haben nur für Ihre Forderungen aus dem Mietvertrage (auch für den letzten Mietzins) ein Pfandrecht an den eingetragenen Sachen des Mieters, soweit sie der Wohnung unterliegen, für sich geltend zu machen. 2. Wenn die Unternehmung der für den Mietzins geschuldeten Sachen Mieters Sie ohne Erlaubnis des Vermieters annehmen und, wenn nötig, mit Gewalt beschließen, können wir Ihnen, als den gesetzlichen Pfand, können wir Ihnen nicht zustimmen.

• G. R. in R. Können Sie sich die Bestimmung des von Ihnen bezogen, wenn der Sie das nicht gekannt haben, uns fragt die Bitte nicht zur Bestimmung.

• 100 Halle. Dies ist noch etwas weiteres im Grund nur vorzeitigen Rückzug des Mietvertrages. Benutzen Sie sich mit dem Mietvertrag einmal in unsere Rechtsanwaltschaft, wenn Sie der Meinung sind, aus dem Vorwissen der Mietverträge einen Grund zur Lösung des Mietverhältnisses herleiten zu können, und Ihren Angaben geht es leichter nicht heraus.

• G. R. 100. 1. Ein Mietvertrage eine Bestimmung des anderen von dem Vermieter zurück, so muß er die empfangenen Gelder zurückgeben, wird das Verhältnis mit beiderseitiger Zustimmung aufgehoben, so müssen alle Bestellungen die Vermieter gegenständig abgegeben werden. Es muß also tatsächlich ein Verhältnis als ein genehmigtes Verhältnis vorliegen.

Vier befehlen haben, auf die sämtliche Verlobung kommt es jedoch nicht an. • 111. H. Straß & Co., Berlin W., Kallendenallee 32, 3. Straß, Berlin N.W., Karlsruher 17.

• R. 3. 100. 1. Ihre beiden Fragen am Schluß des Schreibens sind zu beantworten. Die Beantwortung zur Zahlung der Miete (siehe Briefkasten) ist der 1717 des Briefkastens beigefügt, nach diesem richtet sich das Gericht.

• R. 3. 10. 1. Derartige Verlobungen werden wohl befristet. Ihre Frage zu nennen, wird nicht in der Frage. 2. Eine solche ungesetzliche Ehe ist nicht zulässig. 3. Ein Ehemann kann nur an dem Vermittler, das Eheverlöblich (welches auch in unterer Eheprozeßordnung anständig) empfangen, dort finden Sie im I. Bande, Teil B, Seite 157 die Abschriften von Verlobungsurkunden, auf Seite 193/194 von Verlobungsurkunden.

• Zwei Zeilen. 1. Der Verlobte kann die Sachen nicht ohne weiteres wieder wegnehmen, wenn dies nicht in d. H. ausdrücklich vorabhandelt, er muß vielmehr erst fragen. 2. Wenn das Verlöblich zur Erlangung eines angemessenen Schadens unzureichend ist, ist es nicht pönalbar. 3. Es und in welcher Höhe das von dem Verlobten empfangene, bestimmt nach Stellung der Beweismittel des Gerichts.

• Erbschaftsummer. G. genügt eine von sämtlichen Geschwistern ausbelehnte Vollmacht nur den ältesten Väter, die Intestatsurben der Verstorbenen müssen aber gerichtlich oder notariell beglaubigt werden. Am geschäftlichen Briefe ist kein, die Hypothekeneingetragene zum Rechtsanspruch beim Staat in der Frage.

• W. 2. Sie sind unter Umständen nicht berechtigt, das Ehegattungsvertrag zu lösen, es findet vielmehr die im § 66 des Ehegattungsvertrages vorgeschriebene Forderungsgleichheit an die Anwendung. Sie können jedoch auch die im Ehegattungsvertrag angelegte Forderung, aus Ihrer Forderung nicht mehr heraus.

• Vapf. 1. In der der Entscheidung die Frau für den nicht abstrahierten Teil erklärt, so kann sie den Namen des getrauten Mannes behalten oder ihren Vornamen wieder annehmen. 2. In der Frau mit dem abstrahierten Teil erklärt, so kann der Mann für die Entscheidung seines Mannes unterlegen. 3. Wenn Sie nicht angeben, welche Stellung das Prädicat einnimmt, können wir Ihnen nicht sagen, ob es zum Verhältnisse des Civilen berechtigt ist.

• G. D. in D. 102. Anonym, daher keine Antwort.

• G. R. 3. In unangenehmer Schreibung sind sich auf Grund der darin enthaltenen Briefe nicht, diese Briefe können jedoch, wenn notwendig, als die gerichtliche Sprache nicht zulässig. Sie können Ihnen daher nur antworten, in untere Rechtsanwaltschaft, Gänge Mittwoch 16. (Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 4—6 Uhr nachm.) in kommen und den richtigen Wegesatz mitbringen.

• R. 12. Natürlich kann wegen der Unvollständigkeit (Münze) noch sehr und auch später geändert werden, da ein rechtsgültiges Gerichtsverständnis vorliegt.

• W. 3. in G. Da dem Kaufverbot durch die Gemeinverbotung beengende Schranken gesetzt werden. Sie aber nicht genau angeben, welche einzelnen Gegenstände mittelbar werden können, können wir Ihnen keinen bestimmten Bescheid geben. Nach § 50 dem Grundbesitz, müssen alle anderen Gegenstände unterliegen. 2. Wenn Sie nicht angeben, welche Stellung Sie sich zum Kaufverbot in der Sache vornehmen, können wir Ihnen keine Auskunft an der Sache vornehmen.

• 100 G. G. Ihre Fragen können Ihnen nicht ohne weiteres ebenso kurz beantwortet werden. Kommen Sie in unsere Rechtsanwaltschaft, damit Sie die erwerbsfähigen Mittelungen beantworten können.

• W. 3. Das Diktum hat im Jahre 1858 am den 4. April.

50 eigene Dampfer. Nordsee-Halle. Seefische Volksnahrung! Große Fänge! Billige Preise! f. Kabeljau im Anschnitt p. Pfd. 20 Pf. f. Seelachs im Anschnitt p. Pfd. 20 Pf. f. Schellfisch im Anschnitt p. Pfd. 25 Pf. f. Helg. Schellfisch, Portions- p. Pfd. 25 Pf. f. Bratschellfisch p. Pfd. 20 Pf. Alle anderen Seefische billigst. Nordsee-Halle der Deutschen Dampfschifferei-Ges. „Nordsee“, Gr. Ulrichstrasse 58. Eigener Seehafen.

Eukalyptus-Bonbons. Bestes Hustenmittel der Welt. Schutzmarke Zwillinge. Fabrikanten: Knappe & Würk, Leipzig. Dampf-Explosions-, Lederwaren- u. Holzwaren-Fabrik.

Tanz-Unterricht. Englisch! Wer erteilt einigen Herren Unterricht in engl. Sprache? Angebote mit Angabe des Honorars unter N. R. 171 an die Expedition dieses Blattes.

Pianinos. Perzina-Schwerin. H. Liders, Betende Pianofabrikant am Platz.

Reparaturen an Nähmaschinen. H. Schöning, Drechslermeister, Gr. Ulrichstrasse 69.

Kontor-Möbel. Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22/23.

Buchführung. Amateurbücher. Alfred Kirchhoff, Gr. Ulrichstr. 13.

Zum Einrichten von Wohnungen, Aufstellen von Gardinen und Dekorationen, Spannen von Gardinen, Aufhängen von Bildergeräthen in und außer dem Hause, als: Geramur, Gobel, Malereien, sowie Aufhängen u. Modernisieren aller Holzarbeiten, empfangen für alle billigeren Beschäftigung. Paul Thumann, Kriemhildstr. 1, II.

Amerikanischer Dolmetscher, amerikanischer Friseur in Rosa u. Strich, lagert nicht, auch fähig, hat weder Friseurbesuche noch Zofendienst. — Vermeid gegen Nachahmung. — H. H. Weidner, Kriemhildstr. 1, II.

Verloren. Paul Portmanns 6. — 7. W. K. W. Montag (16.) von 8. Buchführer, Köcher, Kroupen, Gebete und Schillerstr. verl. Bitte geg. a. Bel. abzug. Schillerstr. 15. III. vormitt.

Verloren. Perzina-Schwerin. 2 Pfandschloß (neut. am Ring, Jägerstr. Nord u. Süd) u. am Ring, Jägerstr. Nord u. Süd, verl. Bitte geg. a. Bel. abzug. beim Inspector d. Stadt, Verh. am Ring.

Gerunden. 2 Schloß (neut. am Ring, Jägerstr. Nord u. Süd) u. am Ring, Jägerstr. Nord u. Süd, verl. Bitte geg. a. Bel. abzug. beim Inspector d. Stadt, Verh. am Ring.

20—30000 Mk. in Höhe der 1. Hyp. auf Grundbesitz. 20000 Mk. auf Grundbesitz. 30000 Mk. auf Grundbesitz. 40000 Mk. auf Grundbesitz. 50000 Mk. auf Grundbesitz. 60000 Mk. auf Grundbesitz. 70000 Mk. auf Grundbesitz. 80000 Mk. auf Grundbesitz. 90000 Mk. auf Grundbesitz. 100000 Mk. auf Grundbesitz.

Kapitalien. 60000 Mk. auf gute II. Grundbesitz. 70000 Mk. auf gute III. Grundbesitz. 80000 Mk. auf gute IV. Grundbesitz. 90000 Mk. auf gute V. Grundbesitz. 100000 Mk. auf gute VI. Grundbesitz.

Untericht. Privat-Tanzunterricht. Englisch. Französisch. Italienisch. Lateinisch. Griechisch. Hebräisch. Arabisch. Persisch. Türkisch. Chinesisch. Japanisch. Koreanisch. Vietnamesisch. Indisch. Sinesisch. Burmesisch. Siamesisch. Annamesisch. Cochinchinisch. Indochinesisch. Malakisch. Sumatranisch. Javaisch. Celebesisch. Molukkenisch. Ostindisch. Südindisch. Südostindisch. Südwestindisch. Südmitteleindisch. Südostmitteleindisch. Südwestmitteleindisch. Südmitteleindisch.

Praktika. Baer's Handelslehr-Anstalt. — Geschäftliche Aufsätze am Platz. — Anmeldungen für Ostern schon jetzt erbeten. — Anmeldungen für Einzelunterricht täglich.

## Ämterliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Betreffend die Gefährlichkeit der Blausäure (Schlösserhaus [Aplis] Janigke, Plattenstraße 17, Plattenstraße 17, Plattenstraße 17).

Zur Beachtung für Arbeiterinnen und Arbeiter mache ich hiermit nachfolgendes bekannt: Als der chemische Monograph der Pflanzenstoffe, Salzen und...

## Bekanntmachung.

Es wird hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Wärtermeister Herr August Spindler, Oberwasser, 12, p. b....

## Bekanntmachung.

Die Staatliche Städtische Handwerkerliste in Halle a. S. beginnt den Unterricht im Sommerhalbjahr 1908 am Sonntag den 5. April...

Die Aufnahme umfasst folgende Abteilungen: a. die 4. und 5. Klasse einer Bauwerkschule, b. die 4. und 5. Klasse einer Tischlerlehrschule...

## Bekanntmachung.

Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß unzulässigem Gebrauch... (Text regarding unauthorized use of the trade name for the year 1908).

## Bekanntmachung.

Mittels zur Verfügung der Blausäure betreffend. Während alle bisher bekannt gemachten Verfahren zur Herstellung...

## Bekanntmachung.

Die Sommerferien im Saale der Polizei-Kontrollen I-IV auf dem Wochenmarkt werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 14. September bis ca. Mitte November 1908 hierdurch eine technische Revision der Waagen und Gewicht... (Text regarding scale calibration).

## A. E. G. Stadtbahn Halle, Halle a. S.

### Sommerfahrplan 1908. Gültig ab 1. April 1908.

Linie	Stationen	Abfahrt	Ankunft
I	Steinweg, Mühlentierkeiserne	5:00	11:15
II	Gottfriedstr. Bahnhof, Schloßhof	5:00	11:00
III	m. V. Hauptbahnhof, Bahnhof Trotha	5:01	11:01
IV	Hauptbahnhof, Bahnhof Trotha	5:01	11:01
V	Hauptbahnhof, Stübbergweg	5:05	11:05

Die Sommerferien laufen zwischen Gottfriedstr. Bahnhof und Zoologischen Garten: ab Gottfriedstr. Bahnhof... (Text regarding summer vacation routes).

Verkauf billiger Tapeten Gr. Ulrichstr. 2. 3 Doppelwaggons = 7723 Rollen

# Tapeten

- Naturell-Capeten von 8 Prg. per Rolle an.
- Gold-Druck- " 15 " " "
- Fond- " 30 " " "
- Ingrain- " 40 " " "

Kein alter Ramplj, nur neue geschmackvolle Muster.



Nur der allerfeinste Weisshafer dient zur Herstellung von Quaker Oats, und ein besonderes Mahlverfahren sorgt für die Reinheit dieses Produktes.

**Quaker Oats**

**Runkelsamen.**  
Walther's gelbe Eckendorfer per 50 Rls 25 Mark, Walther's goldgelbe Walze per 50 Rls 28 Mark.

**Plisse!** hoch u. niedrig gebrannt, Leucht-, Kleinfach-, Karmeliten-, Gerbstoffe.

**Franz Walther, Kleinfach bei Halle a. S.**

**Otto Fiedler, Merseburgerstr. Nr. 65.**

Stapelwaren, Hüfte, Wollwaren, Neuheit Hüftentwerfer mit auswechselbaren Ziffern.

**Stadtbahn Halle.**

**Staatl. genehmigte höhere Privatkonvaleszenzschule zu Halle a. S., Friedrichstr. 24.**

**Staatl. Städt. Handels- und Gewerbelehre für Mädchen.**